



**Universität
Basel**

Departement
Chemie



Die Universität Basel nimmt Abschied von

Prof. Dr. Andreas Zuberbühler

Professor für anorganische Chemie

der am 21. Dezember in seinem 83. Lebensjahr verstorben ist.

1978 wurde Andreas Zuberbühler zum Professor für anorganische Chemie an der Universität Basel ernannt. Sein Hauptinteresse galt dem Verständnis der Mechanismen anorganischer Reaktionen durch präzise Untersuchungen ihrer kinetischen und thermodynamischen Eigenschaften. Seine Arbeiten wurden für ihre Präzision und Zuverlässigkeit geschätzt. Er interessierte sich besonders für die Schnittstelle zwischen anorganischer Chemie und Biologie.

Andreas Zuberbühler genoss das Vertrauen seiner Kolleginnen und Kollegen und war von 1999 bis 2002 Dekan der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Obwohl er im Jahr 2005 in den Ruhestand trat, verfolgte er zahlreiche Interessen ausserhalb seiner eigenen Forschung weiter und war Mitglied im Steuerungsausschuss für die 2012 erschienene Publikation der Akademien der Wissenschaften Schweiz zur «Zukunft Stromversorgung Schweiz».

Mit Andreas Zuberbühler verlieren wir einen Wissenschaftler, dessen Leidenschaft, Charakter, Qualität und Menschlichkeit wir schmerzlich vermissen werden.

Andrea Schenker-Wicki
Rektorin

Olivier Baudoin
Leiter Departement Chemie